

Eichrodt, Ludwig: Mithridates (1859)

1 Im goldgeschmückten Marmelsaal,
2 Zu seiner Pontusstadt,
3 Auf Rosen lag beim prächtigen Mahl
4 Der König Mithridat.

5 Und rings um ihn der Freunde Kreis,
6 Die Feldherrn seines Heers;
7 Sie tafelten – so strahlt um Zeus
8 Die Götterschaft Homers.

9 Die Harfe blitzt in schöner Hand,
10 Gesang und Tanz voll Reiz!
11 Den Mann im purpurnen Gewand
12 Nicht kümmert und erfreuts.

13 Es sprudelte des Weines Schaum
14 Im Kelch, krystallen schwer,
15 Er schmauste nicht, er nippte kaum,
16 Und schaute still aufs Meer.

17 Ihr Römeradler seid zur Hand!
18 Sind eure Schwingen matt?
19 Euch zürnt der Herr über Meer und Land
20 Der König Mithridat.

21 Wohl unterm freien Säulendach
22 Trinkt Kühlung jeder Gast,
23 Die Abendlüfte werden wach,
24 Der Wind ein Segel faßt.

25 Ein kleiner Nachen treibt ans Land,
26 Das säuselnde Gebüscht
27 Verhüllt den blühnden Gartenstrand

28 Den Fröhlichen am Tisch.

29 Da klinget auf das ehrne Thor
30 Am riesigen Portal,
31 Es tritt ein Krieger rasch hervor
32 Mit frech entblößtem Stahl.

33 Und steigt hinan zum hohen Thron
34 Der römische Legat,
35 Und spricht mit stolzem Herrscherton
36 Zum König Mithridat:

37 »das Römervolk und sein Senat
38 Bringt Frieden unbedingt,
39 Wenn ihm der König Mithridat
40 Des Reiches Hälfte bringt.

41 Doch wenn der König solchen Brauch
42 Hält seiner Weisheit fern,
43 Verschlingen die Legionen auch
44 Die andre Hälfte gern!«

45 Da ruft der König Mithridat:
46 »geh, sage dem Senat,
47 Gern löscht den Durst nach seinem Staat
48 Der König Mithridat.

49 Auf! sendet euern Consul nur!
50 Die Hälfte, die ihr wollt –
51 Poseidon höret meinen Schwur –
52 Seis, die ihr schlingen sollt!

53 Den Consul schick ich selbst und sein
54 Lechzend Legionenheer
55 In diese Hälfte des Reichs hinein,

56 – Diese Hälfte ist das Meer.«

57 Der König winkt. Da brechen all
58 Die Schwelger auf vom Schmaus,
59 Und herrlicher Posaunenschall
60 Tönt weit ins Meer hinaus.

61 Der Westwind wich, der Ostwind streicht
62 Vom Felsgebirg herab;
63 Des Herrn smaragden Scepter däucht
64 Dem Volk ein Zauberstab.

65 Nun taucht die Sonne in die Flut,
66 Nun wieder dreht sich der Wind,
67 Und ferner aus der Wogenglut
68 Posaunenschall beginnt.

69 Ihr Römeradler seid zur Hand,
70 Wenn Sturm von Osten naht!
71 Euch zürnt der Herr über Meer und Land,
72 Der König Mithridat.

(Textopus: Mithridates. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52699>)